

**Einspritzdüsen-Reiniger (Kfz, auch Diesel)
für Ultraschall**

Konzentrat - tensidfrei

TICKOPUR R 61 wurde eigens zur tensidfreien Reinigung festanhaltender Verschmutzungen und Verkokungsrückstände von Kfz- Einspritzdüsen (auch Dieseldüsen) entwickelt. TICKOPUR R 61 ist speziell für die Reinigung in SONOREX-Ultraschallgeräten einzusetzen. Bei sachgemäßer Anwendung wird eine schnelle und materialschonende Reinigung gewährleistet.

TICKOPUR R 61 entfernt:

Verkokungsrückstände, Ruß, Fett- und Ölrückstände, Farbschleier und Pigmente

von

Teilen aus Stahl, Edelstahl, Glas, Keramik und Kunststoff etc.

Dosierung und Einwirkzeit je nach Art und Hartnäckigkeit der Verunreinigung. Eine Erwärmung der Reinigungsflüssigkeit auf bis zu 60 °C beschleunigt den Reinigungsvorgang.

Eigenschaften

- Flüssig
- Hochkonzentriert
- Für die Ultraschallanwendung
- pH 11,2 bei 1 %
- Tensidfrei
- Biologisch abbaubar

Anwendungskonzentration

Anwendung mit Ultraschall

Dosierung: 2 - 10 %
Beschallungszeit: 1 - 10 Minuten
Temperatur: 20 - 60 °C

Anwendungshinweise

Auf vollständige Benetzung der Reinigungsobjekte ist zu achten. Hohlkörper so einlegen, dass die Luft aus den Hohlräumen vollständig entweicht. Einwirkzeit je nach Art und Hartnäckigkeit der Verunreinigung. Das Reinigungsgut sofort nach der Reinigung gründlich mit Wasser, zur Rückstandsfreiheit mit VE-Wasser spülen.

Zusammensetzung

TICKOPUR R 61 enthält 15 - 30 % Phosphate, Natriumhypochlorit <1 % Chlor-aktiv, <2 % Natriumhydroxid.

UBA 19510031

Materialverträglichkeit

Alkaliempfindliche Materialien wie Leichtmetalle, Zinn und Zink können angegriffen werden. Vorversuche zur Beständigkeit dieser Teile sind empfehlenswert.

Chemisch-physikalische Daten

Aussehen: klare, farblose Flüssigkeit
Dichte: 1,15 g/ml
Viskosität: 2,2 mPa·s
Temperaturstabilität: -14 bis 100 °C
Lagerfähigkeit: >6 Jahre
pH-Wert: 11,2 bei 1 %

Ökologie

TICKOPUR R 61 ist biologisch abbaubar. Die Gebrauchslösung kann nach Einstellung auf einen pH-Wert von 7,5 - 9,5 mit der mindestens 4fachen Menge Wasser verdünnt in die Kanalisation gegeben werden, wenn die eingebrachten Verunreinigungen dies zulassen. Die Neutralisation erfolgt vorsichtig mit z. B. verdünnter Zitronen- oder Phosphorsäure. Ein Überschuss an Säure ist zu vermeiden, da bei pH-Werten <7 geringe Mengen an Chlorgas entstehen können (Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten). Die örtlichen Abwasserbestimmungen sind einzuhalten. Die mit Wasser ausgespülten leeren Emballagen werden über das Duale System entsorgt.

Lieferformen/Dosierhilfen

1 Liter PE-Flasche Code: 918
5 Liter PE-Kanister Code: 919
Dosierpumpe für 5-Liter-Kanister

Die Angaben sollen unverbindlich beraten und verstehen sich unter Vorbehalt eventueller Änderungen der Zusammensetzung sowie rechtlicher und sonstiger Sicherheitsvorschriften.

DR·H·STAMM GmbH Chemische Fabrik

Heinrichstr. 3-4 · D-12207 Berlin

Tel. 030-768 80 250 · Fax 030-773 46 99